ZEICHENERKLÄRUNG

A: FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN ÄNDERUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
1 BAURAUUM

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II (I+D) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE DAS OBERSTE ZULÄSSIGE VOLLGESCHOSS MUSS IM DACHGESCHOSS LIEGEN.

III (II+D) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE DAS OBERSTE ZULÄSSIGE VOLLGESCHOSS MUSS IM DACHGESCHOSS LIEGEN.

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL

3. BAUGRENZEN, BAUWEISEN

BAUGRENZE

NUR DOPPELHAUSHÄLFTEN UND EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

SD 26°-35° SATTELDACH MIT DACHNEIGUNG IN GRAD

KH KNIESTOCKHÖHE

HAUPTFIRSTRICHTUNG VON GEBÄUDEN MIT SATTELDACH

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE BZW. BAURÄUME

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN

GARAGEN

5. VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

ÖFFENTLICHE STELLPLÄTZE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

PRIVATER ERSCHLIESSUNGSWEG

6. GRÜNFLÄCHEN

BAUM ZU PFLANZEN

B. HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE

BEISPIEL FÜR BAUKÖRPER

1066/5 FLURSTÜCKSNUMMER

BESTEHENDE GEBÄUDE

BESTEHENDER STROMMAST

FREILEITUNG

12,5 MASS IN METER

VERFAHRENSVERMERKE

Stadt Friedberg
Friedberg, den Siegel

Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung wurde am
gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die
Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.

Stadt Friedberg
Friedberg, den Siegel

STADT FRIEDBERG

7. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 37

FÜR DAS GEBIET
UM DEN STÄDTISCHEN WASSERTURM

TEIL A: PLANZEICHNUNG M 1:500

ENTWURF VOM 16.01.2013
FASSUNG VOM xx.xx.2013

BEBAUUNGSPLANUNG:
Stadt Friedberg - Baureferat
Marienplatz 7 86316 Friedberg
tel 0821/ 60 02-300

BEBAUUNGSPLANUNG:
wolfgang rockelmann architekt
jesuitengasse 5 86316 friedberg
tel 0821/2 60 99-0 fax 0821/2 60 99-24